



## **Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.**

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

### **Gerätekenblatt für Ultraleichtflugzeuge**

#### **Titelblatt**

Kennblatt Nr.:.....561/04-1 1

Luftsportgeräteart:.....Trike

Muster:.....Cosmos Phase III

Baureihe:..... Top 14.9 / Rotax 912 ULS / Neuform T3L

Ausgabe Datum:.....11.05.2004

## **I. Allgemeines**

1. Muster: ..... Cosmos Phase III
2. Baureihe: ..... Top 14.9 / Rotax 912 ULS / Neuform T3L
3. Hersteller: ..... COSMOS
- 8 route de Troyes  
Aérodrome de Dijon-Darois  
21121 Darois  
Land: FRANKREICH  
Tel. 33380 35 68 00
4. Musterbetreuer: ..... Ultraleicht Flugschule  
Martin Scheible  
Stettiner Str. 6  
88459 Tannheim  
Land: D  
Tel. 083957703

## **II. Zulassungsbasis**

1. Rechtsgrundlage: ..... Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.
2. Lufttüchtigkeitsforderungen: ..... Lufttüchtigkeitsforderungen für schwerkraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge vom 23.08.1999
3. Lärmschutzforderungen: ..... LVL vom 1. Juli 2003
4. Dokumente zur Definition: ..... Musterzulassungsunterlagen

## **III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen**

1. Geräteart: ..... Trike
2. Bauweise: ..... Metallrohr, verschraubt
3. Antriebseinheit
- a) Motor
- Bezeichnung: ..... Rotax 912 ULS  
Arbeitsverfahren: ..... 4-Takt  
Maximale Leistung: ..... 73,6 kW  
Gemischaufbereitung: ..... 2 Gleichdruckvergaser  
Ansaugdämpfer: ..... Cosmos  
Schalldämpfer: ..... Ot Rotax  
Nachschalldämpfer: ..... Ot Rotax
- b) Getriebe
- Bezeichnung: ..... Rotax  
Bauart: ..... Zahnrad  
Untersetzungverhältnis: ..... 2,43 : 1

c) Propeller

Bezeichnung: ..... Modell T3L  
Anzahl der Blätter: ..... 3  
Material der Blätter: ..... GFK  
Durchmesser: ..... 1,66 m  
Pitch: ..... 20° bei mm bzw. 75% Radius  
Blattbreite: ..... 126 mm bei mm bzw. 75% Radius  
Max. Drehzahl im Stand: ..... 1893 U/min

4. Fläche

Bezeichnung: ..... Top 14.9  
Segelmaterial: ..... Mylar + Dacron  
Spannweite: ..... 9,8 m  
Flügelfläche: ..... 14,9 m  
Abspannhöhen:  
h1: ..... 0 cm ..... Kieltasche  
h2.1: ..... 1,5 cm ..... 1. gestützte Segellatte  
h2.2: ..... 4 cm ..... 2. gestützte Segellatte  
h2.3: ..... 4 cm ..... 3. gestützte Segellatte  
h2.4: ..... -- cm ..... 4. gestützte Segellatte  
h2.5: ..... -- cm ..... 5. gestützte Segellatte  
h2.6: ..... -- cm ..... 6. gestützte Segellatte  
h2.7: ..... -- cm ..... 7. gestützte Segellatte  
h2.8: ..... -- cm ..... 8. gestützte Segellatte  
h2.9: ..... -- cm ..... 9. gestützte Segellatte  
h3: ..... -3 cm ..... swivelgestützte Segellatte  
h4b: ..... -17 cm ..... V-Form auf Basis stehend  
h4t: ..... -14 cm ..... V-Form auf Turm stehend

**(alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante)**

5. Geschwindigkeiten

Bemessungshöchstgeschwindigkeit  $V_d$ : ... 100 km/h  
höchstzulässige Geschwindigkeit  $V_{ne}$ : ..... 80 km/h  
kleinste stetige Geschwindigkeit  $V_{so}$ : ..... 55 km/h  
Manövergeschwindigkeit  $V_a$ : ..... 80 km/h

6. Steigen / Lärm

Bestes Steigen  
bei maximaler Abflugmasse: ..... 4,1 m/s  
Geschwindigkeit bei bestem Steigen: ..... 65 km/h  
Lärmwert: ..... 60,0 dBA nach LVL vom 1. Juli 2003

7. Massen / Belastungen

Sicheres pos. Lastvielfaches: ..... 4 g  
Sicheres neg. Lastvielfaches: ..... 2 g  
Leermasse: ..... 212 kg  
max. Zuladung: ..... 238 kg  
max. Abfluggewicht: ..... 450 kg

8. Anzahl der Sitze: ..... 2

9. Kraftstoffmengen: ..... 60 Liter  
davon nicht ausfliegbar 3 Liter

10. Rettungsgeräte: ..... Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, dessen Anhängelast mindestens der Abflugmasse entspricht und dessen Geschwindigkeitsbereich mindestens dem des Ultraleichtflugzeuges entspricht.

11. Schleppkupplung: ..... UL-HGS1

#### **IV. Betriebsanweisungen**

1. Anweisungen für den Betrieb: ..... Entsprechend dem Handbuch des Musters.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung: ..... Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfungspflicht.

**V. Ergänzungen:** .....

**VI. Beschränkungen:** .....

**VII. Bemerkungen:** .....